

Sachbericht 2017

1.) Fördersegment „Maßnahmen- und Projektförderung Breitensport“ € 39.400,00

Dieser Förderbereich beinhaltet die Kosten der 6 LAZ-Vorstufen /FTT Standorte. Diese sind regional verteilt - Neusiedl, Eisenstadt, Oberpullendorf, Oberwart, Güssing und Jennersdorf. An diesen Standorten werden Kinder im Alter von 8-10 Jahren (FTT) und 10-12 Jahren (LAZ Vorstufe) durch qualifizierte Trainer das ganze Jahr (auch in den Wintermonaten) trainiert. Die Kinder werden an diesen Standorten auf das LAZ und in weiterer Folge auf die Fußballakademie Burgenland vorbereitet. Das Ausbildungsangebot ist flächendeckend im ganzen Burgenland.

Der BFV veranstaltet unter dem Projekt „Ball-Spiel-Spaß“ den SUMSI (MIKE) Cup, ein Volksschulturnier mit ca. 80 teilnehmenden Volksschulen aus dem ganzen Burgenland. Das Finalturnier als Abschluss ermittelt den Landessieger. Durch dieses Projekt werden auch Kinder der Volksschule zu mehr Bewegung animiert, die noch keiner Mannschaft (Verein) angehören.

Wie wurden Aktivitäten und Methoden in welchem zeitlichen Ablauf umgesetzt?

Die meisten Aktivitäten und Methoden der letzten Jahre wurden in der gleichen Weise fortgeführt.

Besonderes Augenmerk legte man im heurigen Jahr auf die geplante Durchführung eines „Burgenländischen Frauenbewerbes 2018/19“. Ziel und Herausforderung ist es, mehr Mädchen zum Fußballsport zu animieren und einen Frauenbewerb im Burgenland für die kommenden Jahre zu sichern.

Welche Veränderungen des Projektkonzeptes, der Projektstruktur und des Projektablaufes wurden gemacht und warum?

Da das Interesse und die Entwicklung gut funktioniert, wurden lediglich einige Standorte der Trainingsplätze (Leistungszentren Nachwuchs) geändert.

Mit welchen Herausforderungen seid ihr konfrontiert gewesen?

Da der Sportunterricht, insbesondere der Fußball, in der Schule nur eine untergeordnete Rolle spielt und die Freizeit der Kinder vermehrt sitzend verbracht wird, sind Haltungsschäden bei Kindern immer häufiger. Sofern nicht in jungen Jahren Bewegung gelernt wird, sind Spätfolgen vorprogrammiert. Der Fußballverband will gemeinsam mit den Vereinen durch die Bereitstellung der Infrastruktur und der Vermittlung von Freude an der körperlichen Aktivität und Spaß am Miteinander entgegenwirken.

In vielen Gemeinden ist die Anzahl der Geburten stark rückläufig, was sich im Fußball negativ bemerkbar macht, da kleine Ortschaften im Nachwuchsbereich keine eigenen Mannschaften

stellen können und dadurch Spielgemeinschaften gebildet werden mussten, was den organisatorischen Aufwand der Eltern erhöht.

Welcher ungeplante Mehraufwand ist entstanden?

Es ist kein ungeplanter Mehraufwand entstanden.

2.) Förderungssegment Grundförderung Leistungs- und Spitzensport € 263.459,40

2.1.) Personal Sport:

In diesem Bereich wird das Gehalt des Sportlichen Leiters abgerechnet. Er koordiniert und betreut den sportlichen Bereich des BFV. Darunter fallen die U14 Landesauswahlmannschaften (Knaben, Mädchen) des Burgenlands, LAZ- /LAZ Vorstufe und FTT Standorte.

Der Sportdirektor bestimmt den BFV-Trainerstab und überprüft die Umsetzung der Trainingsziele und Trainingsvorgaben.

Des Weiteren unterstützt er die vom BFV veranstalteten Trainerausbildungen/Fortbildungen, die mehrmals jährlich stattfinden.

In den mehrmals jährlich stattfindenden Sportkomitee Sitzungen wird der Sportdirektor über die aktuellen Entwicklungen des internationalen Fußballs informiert und kann bei der Umsetzung neuer Maßnahmen im nationalen Fußball mitwirken.

2.2.) Infrastruktur Sport:

Abgerechnet wird die Fachliteratur die den BFV-Trainern kostenlos zur Verfügung steht.

2.3) Personal Verbandsmanagement:

Hier werden Teile der Personalkosten wie die Geschäftsführung, Spielbetrieb und Buchhaltung des BFV abgerechnet.

2.4.) Infrastruktur Verbandsmanagement:

Dieser Bereich beinhaltet Kosten für die EDV Wartung, Software, Internet, Mietkosten für Drucker/ Kopierer und die Miete der Büroräumlichkeiten für das Verbandsmanagement. Um auch weiterhin die Mobilität zu gewährleisten, werden PKWs gemietet. Aufgrund der Kosteneffizienz wurde ab Oktober 2017 ein Vertrag mit einem neuen Kooperationspartner abgeschlossen. Statt 3 PKWs wurden nur mehr 2 PKWs gemietet.

Welche Ziele konnten erreicht bzw. nicht erreicht werden?

Die Anzahl der Trainingseinheiten der Burgenländischen Auswahlteams (Buben und Mädchen) wurden erhöht. Durch diese Einheiten konnte der qualitative Unterschied bei den Meisterschaftsspielen gegen andere Bundesländer vermindert werden. Durch diese Maßnahme bzw. Qualitätssteigerung sollen zukünftig mehr Spieler aus dem Burgenland den Sprung in die Fußballakademien erreichen.

Wo gibt es hinsichtlich der Verbandsstrukturen Entwicklungspotenzial?

Es wird laufend an der Arbeitseffizienz hinsichtlich Digitalisierung und Zeitersparnis gearbeitet.

3.) Fördersegment Grundförderung Breitensport ÖFB € 452.600,04

3.1.) Aufrechterhaltung des Betriebes:

Dieses Segment beinhaltet den größten Teil der abgerechneten Kosten von Euro 197.400,-. Darin enthalten sind die Kosten für das Meldewesen und das Rechenzentrum, die Inanspruchnahme einer externen Lohnverrechnung sowie die Ausgaben für den von einem Wirtschaftstreuhänder erstellten Jahresabschluss.

Hauptbestandteil der Kosten sind Aufwände der Fußballakademie Burgenland (Fuhrpark, Personalkosten etc.) in der Höhe von Euro 180.000,-. Ziel der Fußballakademie Burgenland ist die flächendeckende Findung sowie Ausbildung der jungen Talente im Leistungssport. Der Burgenländische Fußballverband ist Lizenzträger der AKA Burgenland. Burgenländische Jugendliche haben die Möglichkeit, in der Akademie eine umfassende und anspruchsvolle duale (Sport + Schule) Ausbildung zu genießen. Dadurch wird das Niveau des gesamten burgenländischen Fußballs erhöht.

3.2.) Entwicklung von Breitensportlichen Angeboten für neue Zielgruppen:

Der BFV ist stets bemüht, neue Zielgruppen anzusprechen. Es sollen vermehrt Aktivitäten zur Mobilisierung von Mädchen und Frauen gesetzt werden, da es im Burgenland derzeit keine eigene Damenmeisterschaft gibt.

Durch Projekte mit Schulen und Vereinen soll dieses Angebot 2018/19 umgesetzt werden.

3.3.) Stärkung der Zusammenarbeit des Fußballsports mit den Schulen:

Der BFV hat gut funktionierende Schulk Kooperationen mit der NMS Eisenstadt, dem Gymnasium Neusiedl und dem BG/BRG Oberschützen.

Ziel ist die optimale Abstimmung verschiedener Trainingsinhalte ab der 1. Schulklasse.

Dadurch wird eine engere Zusammenarbeit zwischen Schule, Verein und Verband gewährleistet.

Der Burgenländische Fußballverband übernimmt Kosten für Platzmieten der stattfindenden Trainings und der burgenländische Schülerliga Turniere.

Um dies auch zu gewährleisten, finden ständig Besprechungen zur Optimierung mit den handelnden Personen statt.

3.4.) Ausbildungen und Fortbildungen:

Neben den wöchentlich stattfindenden Trainingseinheiten der Schiedsrichter bzw. des Talente-Kaders werden die Mitglieder des Schiedsrichterausschusses in Schulungen (Sommer- und Winterschulung) aus- und weitergebildet.

In der einheitlichen österreichischen Schiedsrichterausbildung mit verpflichtenden Kursen werden die burgenländischen Schiedsrichter von Experten auf den neuesten Wissensstand gebracht.

Ein weiterer wichtiger Bereich sind die vom BFV durchgeführten Trainerausbildungen (gemäß ÖFB Vorgaben). Im Jahr 2017 wurden in den Sommermonaten 2 Kindertrainerkurse (Nord- und Südburgenland) mit 54 Teilnehmern und 1 UEFA-B-Lizenz-NEU-Kurs mit 26 Teilnehmern durchgeführt. Dieses Ausbildungsangebot ist eine Bereicherung für den burgenländischen Fußball. Abgerechnet wurden Kosten für eine Schiedsrichterschulung.

3.5.) Unterstützung und Durchführung des nationalen Wettkampfbetriebs:

Hier werden vor allem die Telefonkosten der BFV Funktionäre (Gruppeneinteilungen, Spielverschiebungen, Schiedsrichterbesetzungen usw.) und die Kosten für diverse Aussendungen und Meisterschaftsregeln abgerechnet.

3.6.) Beratungsleistungen:

Keine Abrechnung

3.7.) Unterstützung bei weiteren Maßnahmen:

Hier wurde nur das ABO „Trend“ abgerechnet. Es dient dazu, auch wirtschaftlich auf dem Laufenden zu sein.

3.8.) Bundes-Vereinszuschuss:

Vereine des BFV haben die Möglichkeit, durch Subventionen finanzielle Unterstützung zu erhalten. Diese Subventionen gliedern sich in 2 Hauptbereiche, die Sportstättenförderung und die Nachwuchsförderung.

Die Unterstützung wird aufgrund der aktuell gültigen Richtlinien berechnet und durch den Finanzausschuss des BFV kontrolliert und genehmigt. Der BFV budgetiert jährlich ca. € 80.000 für den Sportstättenbau. Die endgültige Höhe ist von der Anzahl der Ansuchen und den finanziellen Möglichkeiten des BFV abhängig.

Die Ausschüttung im Jahr 2017 der Sportstättenförderung belief sich auf ca. € 37.100,-.

Gemäß unseren Förderrichtlinien muss die Umsetzung innerhalb einer 3 Jahresfrist eingehalten werden. Im Falle einiger Neubauten von Sportstätten wurden Rechnungen aus den Vorjahren 2015 und 2016 (SV/ESV Parndorf, SV Lutzmannsburg und UFC Markt Allhau) abgerechnet.

Die Nachwuchsförderung wurde im Jahr 2017 mit € 80.000 budgetiert. Hier gibt es ein Berechnungsschema für die Saison 2016/2017, nach dem die Förderhöhe auf die einzelnen Vereine bzw. Spielgemeinschaften aufgeteilt wird. Durch den Kooperationsvertrag mit Puma wurde den Vereinen die Möglichkeit gegeben zwischen Puma-Gutscheinen (Einlösung bei Händlern für Sportutensilien) und Vereinsrechnungen (Mieten, Pauschale Reiseaufwandsentschädigungen) zu wählen. Die Ausschüttung der Nachwuchsfördermittel beträgt Euro 95.000,- wobei auch Puma Gutscheine aus den Fördermitteln der Saison 2015/16 von ca. Euro 24.000,- inkludiert sind (Rechnungsdatum 2017).

Der Bundesvereinszuschuss beinhaltet auch einen Teil der Schiedsrichterbeobachtungen in Höhe von € 20.900. Dabei überprüfen geschulte und erfahrene ehemalige Schiedsrichter ihre Kollegen, bewerten diese und geben ihnen Empfehlungen.

Trainerkosten für die burgenländischen Auswahlmannschaften und die LAZ Stützpunkte sowie die Miet- und Reisekosten (Turniere, Trainingsspiele) wurden mit ca. € 76.700 abgerechnet.

Zusätzlich fielen auch Reisekosten (Nächtigungen, Buskosten) für Turniere und Meisterschaftsspiele an.

Aufrechterhaltung des Betriebs: welche Maßnahmen wurden im Verband zur effizienten Aufrechterhaltung der Organisation umgesetzt?

Es mussten keine Maßnahmen gesetzt werden.

Entwicklung von Breitensportlichen Angeboten für neue Zielgruppen: welche Maßnahmen wurden vom Verband getroffen, um Angebote für neue Zielgruppen zu entwickeln?

→ Siehe 3.2.)

Aus- und Fortbildung: wie ist die Aus- und Fortbildungsstruktur des Verbandes? Wie viele Fortbildungen gab es für Trainer, Instrukoren und Übungsleiter? Wie viele Personen wurden aus- oder fortgebildet?

Die im Verband tätigen Trainer und Instrukoren bilden sich gemäß ÖFB Trainerordnung laufend fort.

Im November 2017 wurde eine 2 Tages Fortbildung für BFV Trainer angeboten, wobei am ersten Tag der Erwachsenenfußball und am zweiten Tag der Jugendfußball als Schwerpunkt gewählt wurde. An diesen beiden Tagen nahmen 137 Trainer aus dem Burgenland teil.

Aufgrund der Nachfragen wurden im Jahr 2017 einige Trainerkurse durch den BFV durchgeführt. Im Jahr 2017 wurden in den Sommermonaten 2 Kindertrainerkurse mit 54 Teilnehmern und ein UEFA-B-Lizenz-NEU-Kurs mit 26 Teilnehmern durchgeführt. Dieses Ausbildungsangebot ist eine Bereicherung für den burgenländischen Fußball und soll die Qualität laufend verbessern.

Unterstützung und Durchführung des nationalen Wettkampfbetriebs: in welcher Form wurde der Wettkampfbetrieb organisiert? Welches sind die Leistungen des Verbandes in diesem Bereich?

Siehe 3.5.)

Beratungsleistungen in vereinspezifischen Rechtsfragen: wurden Beratungsleistungen in vereinspezifischen Rechtsfragen angeboten?

Nein

Sonstige Unterstützung, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsbetrieb, notwendige Infrastruktur: welche weiteren Unterstützungen für die Sportvereine Ihres Verbandes wurden von Ihnen angeboten?

Die Geschäftsstelle, die LAZ Standortleiter sowie die Funktionäre des BFV stehen für Anfragen der Vereine neben den Geschäftszeiten zur Verfügung. Darüber hinaus wird eine Service-Hotline in der Meisterschaft angeboten.

In welcher Form und nach welchen Kriterien wurde die Weitergabe finanzieller Mittel an eure Vereine organisiert (Bundes-Vereinszuschuss!)? Wie wurde der Nachweis zum Sicherstellungsauftrag gemäß §13(3) erbracht? Gab es Probleme bei der Vergabe des Bundes-Vereinszuschusses?

Die Weitergabe der finanziellen Mittel (Bundesvereinszuschuss) erfolgt durch Vergabe der Sportstättenförderung und der Nachwuchs Fördermittel.

Die Nachwuchs Fördermittel werden nachträglich aus der Vorsaison berechnet. Die Höhe ergibt sich aus der Anzahl der spielenden Nachwuchsteams und der Ausbildung der Trainer.

Die Förderungen der Sportstätten werden nach vorgegebenen Abrechnungsrichtlinien (siehe Homepage) ausgeschüttet. Mitgliedsvereine werden bei einem Subventionsansuchen über die Abrechnungsrichtlinien informiert (Aussendung).

→ Die Kriterien sind auch in den Förderrichtlinien des BFV geregelt und unter <http://www.bfv.at/Portal/Downloadcenter/Subventionen-Foerderungen/> ersichtlich.